

**Marking notes**  
**Remarques pour la notation**  
**Notas para la corrección**

**May / Mai / Mayo 2017**

**German / Allemand / Alemán B**

**Standard level**  
**Niveau moyen**  
**Nivel medio**

**Paper / Épreuve / Prueba 2**

These marking notes are **confidential** and for the exclusive use of examiners in this examination session.

They are the property of the International Baccalaureate and must **not** be reproduced or distributed to any other person without the authorization of the IB Global Centre, Cardiff.











Ces remarques pour la notation sont **confidentielles**. Leur usage est réservé exclusivement aux examinateurs participant à cette session.


Ces remarques sont la propriété du Baccalauréat International. Toute reproduction ou distribution à de tierces personnes sans l'autorisation préalable du centre mondial de l'IB à Cardiff est **interdite**.

Estas notas para la corrección son **confidenciales** y para el uso exclusivo de los examinadores en esta convocatoria de exámenes.

Son propiedad del Bachillerato Internacional y **no deben** reproducirse ni distribuirse a ninguna otra persona sin la autorización del centro global del IB en Cardiff.

The following are the annotations available to use when marking responses.

Annotation	Explanation	Associated shortcut
	Caret – indicates omission	Alt+1
	Incorrect point	Alt+2
	Ellipse that can be expanded	Alt+3
	Horizontal wavy line that can be expanded	Alt+4
	Highlight tool that can be expanded	Alt+5
	On page comment – justifies application of assessment criteria	Alt+6
	Unclear content or language	Alt+7
	SEEN - every scanned page must be annotated or marked as SEEN	Alt+8
	Good Response/Good Point	Alt+9
	Vertical wavy line that can be expanded	Alt+0

You **must** make sure you have looked at all pages. Please put the  annotation on any blank page, to indicate that you have seen it.

When using the *On Page Comments* annotation, please keep the following in mind:

- Avoid covering the candidate’s own writing. This can be done by writing your comments in the margins then running the arrow attached to the ‘on-page comment’ annotation to the appropriate place.
- Provide all comments in the target language.
- You may provide summative comments at the end of the script, but please do NOT record numerical marks on the scripts.

**Criterion A: Language**

- How effectively and accurately does the student use language?

<b>Marks</b>	<b>Level descriptor</b>
<b>0</b>	The work does not reach a standard described by the descriptors below.
<b>1–2</b>	<b>Command of the language is generally inadequate.</b> A very limited range of vocabulary is used, with many basic errors. Simple sentence structures are rarely clear.
<b>3–4</b>	<b>Command of the language is limited and generally ineffective.</b> A limited range of vocabulary is used, with many basic errors. Simple sentence structures are sometimes clear.
<b>5–6</b>	<b>Command of the language is generally adequate, despite many inaccuracies.</b> A fairly limited range of vocabulary is used, with many errors. Simple sentence structures are usually clear.
<b>7–8</b>	<b>Command of the language is effective, despite some inaccuracies.</b> A range of vocabulary is used accurately, with some errors. Simple sentence structures are clear.
<b>9–10</b>	<b>Command of the language is good and effective.</b> A wide range of vocabulary is used accurately, with few significant errors. Some complex sentence structures are clear and effective.

**Erklärung**

**Anzahl der Wörter**

Für SL müssen Kandidaten ein Minimum von 250 Wörtern schreiben. Sollte die Wortanzahl unterschritten werden, wird in Criterion A ein Punkt (-1) abgezogen. Für die Beurteilung muss der ganze Text berücksichtigt werden.

**Sprache**

Bei der Beurteilung von Criterion A (Language) sollte bedacht werden, dass in einer **sehr guten** Antwort

- wenige Einflüsse der Muttersprache zu erkennen sind
- auch komplexe syntaktische Strukturen vorwiegend richtig angewendet werden
- ein umfangreicheres Vokabular sehr oft akkurat und wirkungsvoll eingesetzt wird.

**Bitte beachten**

Prüfer sollten bedenken, dass nicht alle Fehler gleich schwerwiegend sind, immerhin handelt es sich um SL. Einige Fehler beeinträchtigen das Textverständnis beträchtlich, andere weniger. Einige Fehler weisen auf gravierende Schwächen in der Sprachbeherrschung hin, während andere nur auf momentaner Vergesslichkeit beruhen.

**Flüchtigkeitsfehler** sind Fehler, die jeder machen kann und die nicht ständig vorkommen, sondern eher beiläufig gemacht werden – z.B. die Vergangenheitsformen werden meist richtig gebildet, aber das Perfekt wird manchmal falsch eingesetzt.

**Auslassungen:** Satzstrukturen werden nicht vollständig ausgeführt.

Eine sehr gute Antwort wird wenige Probleme mit dem Ausdruck haben, Flüchtigkeitsfehler oder Auslassungen beeinträchtigen das Verständnis selten.

**Criterion B: Message**

- How clearly can the student develop and organize relevant ideas?

Marks	Level descriptor
0	The work does not reach a standard described by the descriptors below.
1-2	<b>The message has not been communicated.</b> The ideas are irrelevant and/or repetitive. The development of ideas is unclear; supporting details are very limited and/or not appropriate.
3-4	<b>The message has barely been communicated.</b> The ideas are sometimes irrelevant and/or repetitive. The development of ideas is confusing; supporting details are limited and/or not appropriate.
5-6	<b>The message has been partially communicated.</b> The ideas are relevant to some extent. The development of ideas is evident at times; supporting details are sometimes appropriate.
7-8	<b>The message has been communicated fairly well.</b> The ideas are mostly relevant. The development of ideas is coherent; supporting details are mostly appropriate.
9-10	<b>The message has been communicated well.</b> The ideas are relevant. The development of ideas is coherent and effective; supporting details are appropriate.

**Frage 1:**

In der Zeitung gibt es einen Artikel über einen beliebten Jugendclub in Ihrer Stadt. Der Artikel kritisiert aber, dass es dort immer laut ist, dass viel Müll herumliegt und dass Jugendliche auf andere Leute keine Rücksicht nehmen. Schreiben Sie einen Brief an die Redaktion und schreiben Sie Ihre Meinung aus Ihrer Sicht als Jugendlicher/Jugendliche.

3-4	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Thema offensichtlich verfehlt</li> </ul>
5-6	Maximal 6: <ul style="list-style-type: none"> <li>• wenn die eigene Meinung nicht deutlich wird</li> <li>• wenn die Vorwürfe ohne Begründung abgelehnt werden</li> </ul>
7-8	Maximal 8: <ul style="list-style-type: none"> <li>• wenn einer der 3 Vorwürfe gar nicht berücksichtigt bzw. kein Verbesserungsvorschlag gemacht wird</li> <li>• wenn die Argumente allgemein formuliert werden, ohne konkrete Beispiele/Erfahrungen</li> </ul>
9-10	<ul style="list-style-type: none"> <li>• wenn über die Situation/die Bedürfnisse Jugendlicher in der Stadt geschrieben wird</li> <li>• wenn auf alle drei erwähnten Vorwürfe Bezug genommen wird und Stellung dazu genommen wird, einschließlich Beispiele/Erfahrungen</li> <li>• wenn einen Vorschlag gemacht wird, wie man die Situation verbessern könnte</li> </ul>

**Frage 2:**

Ihr Lehrer hat Ihnen folgendes Aufsatzthema gegeben: Wenn heutzutage Feste wie z.B. Weihnachten gefeiert werden, dann wird meistens Geschäft damit gemacht und der eigentliche Sinn des Festes geht verloren. Schreiben Sie diesen Aufsatz.

<b>3-4</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Thema offensichtlich verfehlt</li> </ul>
<b>5-6</b>	<p>Maximal 5-6:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• wenn nur allgemein "Weihnachten" beschrieben wird, ohne sich auf beide Aspekte zu beziehen</li> </ul>
<b>7-8</b>	<p>Maximal 7:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• wenn ein Aspekt (Geschäft machen / eigentlicher Sinn) nicht besprochen wird</li> </ul> <p>Maximal 8:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• wenn die Punkte bei 9-10 unten nur im Ansatz behandelt werden</li> </ul>
<b>9-10</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• wenn klar klar zu diesem Thema Stellung genommen wird</li> <li>• wenn über den eigentlichen Sinn des Festes gesprochen wird</li> <li>• wenn die Argumente mit Beispielen und (eigenen) Erfahrungen entwickelt werden</li> </ul>

**Frage 3:**

An Ihrer Schule läuft ein Gesundheitsprojekt und die nächste Ausgabe der Schülerzeitung ist zum Thema Rauchen. Sie sollen dafür ein Interview mit jemandem, der mit dem Rauchen aufgehört hat, machen. Schreiben Sie dieses Interview.

<b>3-4</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Thema offensichtlich verfehlt</li> </ul>
<b>5-6</b>	<p>Maximal 5:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• wenn das Interview übermäßig einen anderen Fokus als Rauchen hat</li> </ul>
<b>7-8</b>	<p>Maximal 7:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• wenn es keinen Bezug auf das Schulprojekt gibt</li> </ul> <p>Maximal 8:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• wenn keine konkreten Angaben zum Aufhören gegeben werden</li> </ul>
<b>9-10</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• wenn der Bezug zum Schulprojekt hergestellt wird</li> <li>• wenn Auswirkungen auf die Gesundheit angesprochen werden, evtl. auch der gruppenspezifische Aspekt und/oder die Kosten genannt werden</li> <li>• wenn Angaben zum Aufhören (wie/wann/weshalb) gegeben werden und auch, ob er/sie sich jetzt besser oder schlechter fühlt</li> </ul>

**Frage 4:**

Ihr Freund/Ihre Freundin hat keinen Sommerjob bekommen und nun beschwert er/sie sich, dass man ohne Geld im Sommer keinen Spaß haben kann. Schreiben Sie ihm/ihr eine E-Mail, in der Sie Vorschläge machen, wie man mit wenig Geld den Sommer trotzdem genießen kann.

3-4	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Thema offensichtlich verfehlt</li> </ul>
5-6	<p>Maximal 6:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• wenn die Vorschläge ohne Details aufgelistet werden</li> </ul>
7-8	<p>Maximal 7:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• wenn die Antwort sich nicht auf die Situation des Freundes/der Freundin bezieht und nur allgemein formuliert wird</li> <li>• wenn der Spaß-Aspekt nicht berücksichtigt wird</li> </ul>
9-10	<ul style="list-style-type: none"> <li>• wenn auf die Situation eingegangen und Verständnis für den Freund/die Freundin gezeigt wird</li> <li>• wenn detaillierte Vorschläge zu Aktivitäten gemacht werden, die wenig kosten und Spaß machen</li> </ul>

**Frage 5:**

In Ihrer Stadt ist für zwei Tage der Strom ausgefallen. Schreiben Sie einen Tagebucheintrag und beschreiben Sie, wie Sie das erlebt haben und welche Erfahrungen Sie gemacht haben.

3-4	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Thema offensichtlich verfehlt</li> </ul>
5-6	<p>Maximal 6:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• wenn nur allgemein über den Stromausfall geschrieben wird, ohne auf persönliche Erlebnisse/Erfahrungen einzugehen</li> </ul>
7-8	<p>Maximal 7:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• wenn ein Aspekt (Angaben zum Stromausfall, Erlebnisse, Erfahrungen) fehlt</li> </ul> <p>Maximal 8:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• wenn am Schluss kein Nachdenken evident ist</li> <li>• wenn die Antwort mehr wie eine erzählte Geschichte ist, anstatt Gefühle/Nachdenken zu vermitteln</li> </ul>
9-10	<ul style="list-style-type: none"> <li>• wenn Angaben zu Ort und Jahreszeit des Stromausfalls, evtl. auch Ursache angeführt sind</li> <li>• wenn erste Reaktionen und Gedanken beschreiben werden</li> <li>• wenn über konkrete Erfahrungen berichtet wird (entweder persönliche oder allgemeine, z..B. wie die Menschen in der Stadt reagiert haben; usw)</li> <li>• wenn zum Schluss über die zwei Tage nachgedacht wird (entweder persönlich oder allgemein)</li> </ul>

**Criterion C: Format**

- How correctly does the student produce the required text type?
- To what extent are the conventions of text types appropriate?

<b>Marks</b>	<b>Level descriptor</b>
<b>0</b>	The work does not reach a standard described by the descriptors below.
<b>1</b>	<b>The text type is not recognizable.</b> Conventions appropriate to the text type are not used.
<b>2</b>	<b>The text type is hardly recognizable or is not appropriate.</b> Conventions appropriate to the text type are very limited.
<b>3</b>	<b>The text type is sometimes recognizable and appropriate.</b> Conventions appropriate to the text type are limited.
<b>4</b>	<b>The text type is generally recognizable and appropriate.</b> Conventions appropriate to the text type are evident.
<b>5</b>	<b>The text type is clearly recognizable and appropriate.</b> Conventions appropriate to the text type are effective and evident.

Um die Höchstpunktzahl von 5 zu erreichen, müssen alle unten genannten Konventionen berücksichtigt worden sein.

Um drei Punkte zu erzielen, müssen mehr als die Hälfte der Konventionen vorkommen.

Bitte beachten: Die Korrektoren werden daran erinnert, dass die Stichpunkte unter Kriterium C keine festen Bewertungsrichtlinien, sondern nur 'Bewertungsanmerkungen' sind. Das bedeutet, dass wenn einer oder mehrere der Stichpunkte nur teilweise erfüllt werden ( z.B. das angemessene Register wird generell verwendet, aber nicht einheitlich, oder es gibt eine Anrede, aber keine Schlussformel usw.), dann sollten die Korrektoren den Text ganzheitlich bewerten und ihr professionelles Urteilsvermögen in Bezug auf die Kriterien walten lassen, um zu einer Bewertung zu gelangen.

Die generell erwarteten Konventionen der einzelnen Textsorten sind hier wie folgt aufgeführt:

**Frage 1: Formeller Brief an eine Zeitung**

- formelles Register, sachlicher Ton
- angemessene Anrede; Name, Wohnort bzw. Titel am Schluss
- klarer Bezug am Anfang zum Thema/Artikel
- Position klar beziehen
- sinnvoll aufgegliedert, evtl. mit Appell an Leser

**Frage 2: Aufsatz**

- formelles Register
- Titel
- klar strukturiert – Einleitung, Hauptteil mit Absätzen, Schlussfolgerung
- Argumentation, leicht zu folgen
- klar Position beziehen



### **Frage 3: Interview**

- gemäßigt formelles Register, sachlich-freundlicher Ton
- Überschrift und Verfassername
- Kontextualisierung (z.B. Einleitung mit Rahmen bzw. Vorstellung des Interviewpartners)
- Frage-Antwort-Format – mit längeren Antworten; ggf. Zusatzfragen im Anschluss an Antworten
- abschließende Bemerkungen/Dank

### **Frage 4: E-Mail**

- informelles Register, freundlich-persönlicher Ton
- adressatenbezogen, z.B. allgemeines Geplauder am Anfang, Interaktion im Hauptteil
- Thema/Adresse (wo vorhanden) wie bei einer E-Mail, d.h. „Betr.“ / „an“
- angemessene Anredeformen, sowie Gruß/Schlussformel
- Emotikons, auch evtl. Ausrufe, Hyperlinks, usw. erlaubt, sollen aber nicht überhand nehmen

**Anm.:** Datum nicht unbedingt erforderlich; die E-Mail sollte sich klar vom Briefformat unterscheiden

### **Frage 5: Tagebucheintrag**

- konsequent informelles Register – 1. Person
- Datum, evtl. Ort/Uhrzeit
- stilistischer Schwerpunkt auf Gefühle/Gedanken
- Anlass am Anfang
- Schlussbemerkung, z.B. „ich gehe jetzt ins Bett“

**Anm.:** der Eintrag kann mit „Liebes Tagebuch“ anfangen, muss aber nicht.

---